

## Konkrete Hofer-Pläne

Immer deutlicher zeichnet sich das Vorhaben ab, am Gelände des jüngst geschlossenen Traditionsgasthauses „Lamplwirt“ in Ebenthal eine Hoferfiliale zu errichten. **Thomas Klose**

Ein Konzept wurde der Gemeinde seitens des Hofer Konzerns bereits präsentiert, diverse Amtswege wurden erledigt. Das bestätigt Ebenthals Bürgermeister Franz Felsberger dem KLAGENFURTER. Felsberger: „In Ebenthal sehen wir die Entwicklung mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Einerseits ist es eine Katastrophe dass so ein Traditionsbetrieb verloren geht, andererseits ist es positiv, dass an Ort und Stelle keine Ruine entstehen wird.“

**Investitionen.** Hinsichtlich der Hofer-Pläne vernimmt Felsberger auch positive Signale aus der Bevölkerung:

„Viele Pensionisten bemängeln das Fehlen einer Hoferfiliale bei uns im Ort. Auch gibt es in Ebenthal mittlerweile 8.000 Einwohner, da können wir einen Hofer gut gebrauchen.“ Gleichwohl merkt der Ortschef an: „Ich selbst war jahrelang Gastronom (Felsberger betrieb in Rain und später in Gurnitz ein Tanzlokal, Anm.). Mittlerweile gibt es gut zehn Gasthäuser aus der damaligen Zeit nicht mehr. Eine bedenkliche Entwicklung.“ Nachsatz: „Wenn man nicht laufend was investiert, dann geht das in der Gastronomie nicht mehr.“

**Mit Tankstelle.** Dem Vernehmen nach ist am Lampl-



Soll abgerissen werden:  
der Lamplwirt in Ebenthal

Bürgermeister  
Franz Felsberger

wirt-Areal ein Hofermarkt samt Tankstelle geplant. Felsberger: „Der Sportplatz ist von diesem Projekt allerdings nicht betroffen, da haben mich schon viele Gemeindebürger darauf angesprochen.“

**„Laufend auf der Suche“.** Die Hofer KG weist in einer Aussendung darauf hin, dass

Hofer „laufend auf der Suche nach potenziellen Standorten“ sei. Zum konkreten Projekt in Ebenthal könne man aktuell jedoch „keine Auskunft geben“. Ein mit der Sache betrauter Immobilienvermittler bat um Geduld: „Aktuell sind noch einige Dinge offen.“ Wirt Robert Knapp war für eine Stellungnahme nicht erreichbar.